

Jahresrückblick 2024



Marktgasse 35, 1090 Wien



<https://www.jugendzentren.at/standorte/zentrum9/>



z9@jugendzentren.at



0676 897 060 491



@zetaneun



ZetaNeun



@zetneun



Bezirk
Alsergrund



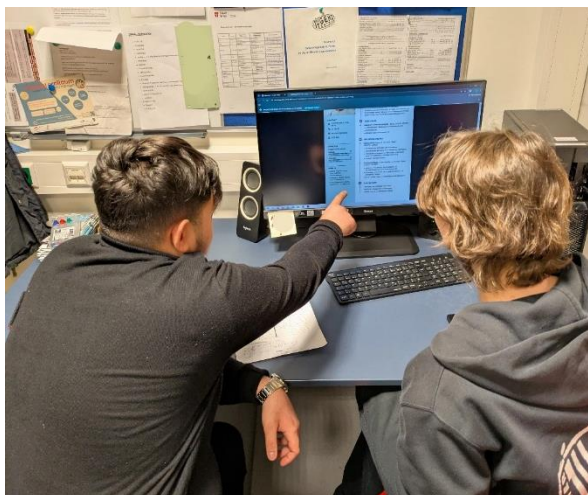
Stadt
Wien

Bildung
und Jugend

IMPRESSIONEN

Individuelle Beratung und Betreuung

Unsere Einrichtung ist eine wichtige Anlaufstelle für Teenies und Jugendliche, die Unterstützung bei vielfältigen Angelegenheiten, sowie auch in Krisensituationen benötigen. Häufige Gesprächsthemen mit den Jugendlichen waren psychische Gesundheit, Schlafprobleme, Gewalt und Stress in der Schule, Familie oder mit Freund:innen, Trennungen, Trauer etc. Es fanden Kriseninterventions- und Entlastungsgespräche mit Jugendlichen mit Suizidgedanken, bei (Verdacht auf) sexualisierter Gewalt und Mobbingfällen statt. Regelmäßig nehmen Jugendliche unser Angebot zur gemeinsamen Lehrstellen- und Jobsuche bzw. Bewerbungshilfe an. Häufiger als in den letzten Jahren haben sich Jugendlichen mit Briefen (z.B. Anzeigen, Ladungen zu Gericht etc.) an uns gewandt, die sie selbst nicht verstanden haben. Fallbezogen haben wir diese an die passenden (Beratungs-)Stellen weitervermittelt.



Jugendkulturen

Wir haben im Laufe des Sommers vermehrt Skateboarden vor dem Zentrum angeboten. Das Angebot war hauptsächlich an Kinder und Teenies gerichtet, die dadurch Bewegung und Spaß erfahren. Die Skateboards und Helme sind jederzeit gut erreichbar im Zentrum für die Zielgruppe verwendbar. Durch das Skateboarden lernen die Kinder und Teenies ihre eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennen. Aufgrund der Überschwemmung des Turnsaals im August entfiel eine wichtige Möglichkeit für die Zielgruppe, ihre Energie auszuleben. Deshalb haben wir das Skateboarden am Ende des Sommers und im Herbst intensiv angeboten und auch neue Skateboards dazugekauft. Wir unterstützten die Zielgruppe beim Fahren und beim Erlernen von Tricks. Beim Skateboarden sind Mädchen* und Burschen* gleichberechtigt, besonders viele Mädchen* nehmen das Angebot intensiv an. Einige neue Kinder und Teenies werden durch das Skateboarden vor dem Zentrum auf uns aufmerksam und besuchen uns daraufhin regelmäßig.

Treffpunkt Raum

Das Handlungsfeld „Treffpunkt Raum“ im Jugendzentrum beschreibt einen lebendigen Raum mit einem vielseitigem Angebot, welches auf die Bedürfnisse der Besucher:innen angepasst wird. Diverse Räumlichkeiten stehen den Besucher:innen zur Verfügung – unter anderem ein Bewegungsraum, Rückzugsmöglichkeiten im Mädchen*- und Burschen*raum, eine Disco, in welcher getanzt, gesungen und Musik gehört werden kann. Weiters gibt es die Möglichkeit Billiard, Tischfußball oder Playstation zu spielen. In einem eigenen Cafébereich finden viele Karten- und Brettspiele statt. Außerdem wird den Besucher:innen dort täglich gesunde Jause angeboten. Der Treffpunkt Raum kennzeichnet nicht nur wichtige Punkte, wie Verpflegung und Unterhaltung, sondern bietet auch Gesprächs- und Beziehungsangebote.





Themenzentrierte Bildungsarbeit

Im Laufe des Jahres haben aktuelle Themenschwerpunkte in unseren Betrieben sowie unserer Online Arbeit stattgefunden, wie z.B. der Black History Month im Februar, der Klima- und Umweltschwerpunkt im Rahmen des „Klimateam“ im 9. Bezirk. Bei den Schwerpunkten haben wir gezielt die jeweiligen Inhalte mit den Kindern, Teenies und Jugendlichen in verschiedenen Formaten (z.B. Workshops, Diskussionsrunden, online Umfragen etc.) bearbeitet. Ein großer Fokus lag in diesem Jahr auf den 16 Tagen gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen*.

Es gab eine Interviewreihe mit Jugendlichen zum Thema Gewalt und Handlungsmöglichkeiten; einen Workshop mit StoP (Stadtteile ohne Partnergewalt), bei dem T-Shirts und Taschen mit Sprüchen gegen Gewalt besprüht wurden; zwei Box-Workshops mit Feminist Fighters Union; Gesprächsrunden über Gefühle mit Kindern; einen Workshop mit einer Künstlerin zum Thema „Mädchen* sein im öffentlichen Raum“, aus dem eine Plakatkampagne für den ganzen Bezirk entstanden ist und die im Zentrum 9 bei einer Vernissage mit vielen Kooperationspartner:innen präsentiert wurde.



Spiel, Sport & Erlebnis

Es finden verschiedene Turniere statt, wie unter anderem Fußball, Fifa, Tischfußball, Billard und Schach. Bei manchen Turnieren konnten die Besucher:innen Preise gewinnen, z. B. Süßigkeiten oder Gutscheine. Beim alljährlichen Spielfest im Lichtentaler Park steht Spaß und Miteinander im Vordergrund. Kinder, Teenies und Jugendliche helfen bei der Mitgestaltung und Umsetzung. Das ganze Grätzl kommt bei diesem Fest zusammen. Die Freude ist bei allen jedes Jahr sehr groß. Ausflüge im Zentrum 9 sind bei der Zielgruppe sehr beliebt und haben daher meist eine hohe Nachfrage. Dieses Jahr gab es unter anderem Kinobesuche, Eislaufen am Rathausplatz, Schwimmen und Bootfahren auf der Donau, einen Besuch in der Therme Wien, Sommerrodelbahn-Fahren und ein Mädchen*picknick.

Die Zielgruppe hatte die Möglichkeit, an spannenden Workshops teilzunehmen. Ringen- und Boxworkshops

kommen vor allem bei den Jugendlichen sehr gut an. Es fand ein Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen* statt. Auch Tanzworkshops wurden den Besucher:innen angeboten.

Daten & Fakten 2024

Im Jahr 2024 verzeichneten wir mit 16.473 Gesamtkontakten einen Rückgang der Besucher:innenfrequenz im Vergleich zum Vorjahr. An 212 Betriebstagen hatten wir durchschnittlich 78 Kontakte pro Tag. Im Vergleich zu 2023 gab es 5.361 weniger Kontakte. Dieser Rückgang lässt sich auf mehrere Faktoren zurückführen: Teamwechsel, Schließzeiten aufgrund von Unterbesetzung sowie Bauarbeiten in der Lichtentalergasse und im Lichtentalerpark. Insbesondere die Bauarbeiten im Grätzl trugen dazu bei, dass vor allem unser Vorplatz und das Jugendzentrum weniger einladend wirkten. Zudem führten die Verdrängung der Zielgruppe im öffentlichen Raum und der Rückgang der Besucher:innen im Jugendzentrum als Folgen der Beschwerden aus der Nachbarschaft und der unverhältnismäßig hohen Anzahl von Polizeieinsätzen ebenfalls zu diesem Trend. Erfreulicherweise haben wir mit unserer Beziehungsarbeit und den vielfältigen Programmangeboten viele Kinder, Teenies und Jugendliche im Grätzl und darüber hinaus erreicht. Viele von ihnen gehören zu unserer Stammzielgruppe und sind von Beginn bis zum Ende der Öffnungszeiten regelmäßig im Zentrum 9, wo sie sich wohlfühlen. Im Jahr 2024 nutzten 290 Personen regelmäßig die Angebote des Zentrum 9. Zu weiteren 530 Personen hatten wir bei diversen Aktivitäten und Events einmaligen Kontakt. Unsere stärkste Besucher:innengruppe ist die der männlichen Jugendlichen, knapp gefolgt von den männlichen Junior:innen. Bei den Mädchen* war die stärkste Gruppe Junior:innen, gefolgt von den Kindern. Es sind weiterhin weniger Mädchen* als Burschen im Park anzutreffen.

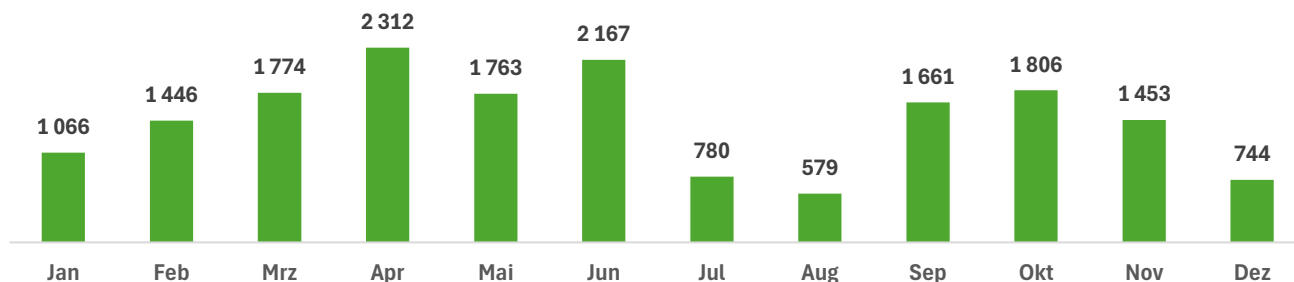
Zielgruppe Gesamt 2024 N = 16.473



Unsere Kontaktzahlen nahmen im Frühling zu, da wir sowohl im Jugendzentrum als auch auf dem Vorplatz und in unserer Grätzloase „Planet 9“ viele Besucher:innen erreichten. Besonders im Juni verzeichneten wir die meisten Kontakte, da wir dort mehrere Feste und Turniere organisiert haben. Juli und August waren die Kontaktzahlen geringer, da viele aus der Zielgruppe im Urlaub waren und es Schließzeiten im Jugendzentrum gab. Im Herbst blieben die Kontaktzahlen auf einem stabilen Niveau, während sie im Dezember aufgrund unserer Winterferien in der zweiten Monatshälfte zurückgingen.

Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2024 (Zielgruppe + Vernetzung)

N = 17.551



Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren, Prager Straße 20, 1210 Wien
E-Mail: wienervj@jugendzentren.at, Web: www.jugendzentren.at, Wien 2023

Mehr Infos zur Einrichtung

